



Tamahú-Newsletter III/2018

Liebe Mitglieder und Tamahú-Freunde

Auch in diesem Jahr war das Interesse an der Vereinsversammlung gross. Trotz prächtigem Sommerwetter und der laufenden Fussball-WM fanden sich rund 50 Vereinsmitglieder in der Druckerei Baden ein, um sich über die Aktivitäten in und um Tamahú informieren zu lassen. Darüber hinaus bietet die Versammlung Gelegenheit, sich über die Erlebnisse auf den verschiedenen Gruppenreisen auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden.

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2018 finden Sie im Internet unter www.tamahu.org. Die Rechnung für den unveränderten Jahresbeitrag 2018 versenden wir in der ersten Augushälfte.

Im aktuellen Newsletter berichten wir über:

- die erfolgreiche Fertigstellung des Projektes San Antonio las Puertas
- das neue Trinkwasserprojekt für Sesalché
- die Aktivitäten von „Red de Agua“
- Schülerpulte für Pantic – „Aktion Badstrasse“ im Herbst 2018
- Sammelaktionen für Tamahú
- Kalender 2019 - Ausblick

Informationen über unsere Aktivitäten erfahren Sie zudem laufend auf der Website www.tamahu.org. Fragen stellen können Sie uns ebenfalls über unsere Website oder einfach per Mail an info@tamahu.org. Wir beantworten diese gerne umgehend.

Vorstand AEMT

Projekte in Tamahú

Trinkwasserversorgung San Antonio las Puertas ist in Betrieb



Vor wenigen Tagen erhielten wir von ADICAY die erfreuliche Nachricht, dass die Trinkwasserversorgung von San Antonio las Puertas fertiggebaut ist und dem Betrieb übergeben werden kann. Wir freuen uns über die Vollendung der fünfzehnten durch uns und unsere Sponsoren finanzierten Trinkwasserversorgung sowie auf die Einweihung anlässlich der Controllingreise im nächsten April.

Trinkwasserprojekt Sesalché

Im letzten Newsletter haben wir von der Eindrücklichen Überreichung der Bittschrift dieser Dorfgemeinschaft berichtet. Inzwischen hat ADICAY die Situation analysiert und eine Studie abgeliefert. Die Rahmenbedingungen für die Realisierung einer Trinkwasserversorgung in dieser hochgelegenen Aldea sind positiv. Der Vorstand hat darum beschlossen, das Projekt zu realisieren – allerdings mit Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten erst im kommenden Jahr.



Red de Agua



Red de Agua ist eigentlich eine Interessengemeinschaft Wasser, ein Verein von Brunnenmeistern und Wasserkommissionen der Dorfgemeinschaften in und um Tamahú. Sie wurde von ADICAY initiiert. Ziel dieser Organisation ist es, die Ausbildung der Brunnenmeister effizienter zu gestalten und das Wissen rund um das Thema Wasser allen Dörfern zugänglich zu machen. Vom Verein Tamahú wurde ein weiteres Ziel eingebracht, nämlich die Erstellung eines umfassenden und vollständigen Quellenkatasters für ganz Tamahú. Dieser liegt nun vor und gibt Aufschluss über die vorhandenen Quellen, deren Qualität, Ergiebigkeit und die rechtliche Situation. Der

Verein Tamahú hat sich verpflichtet, die Kosten für Red de Agua während der ersten drei Jahre zu finanzieren. Aktuell stehen wir im zweiten Jahr.

Aktion Badstrasse 2018

Schülerpulte für die Schule Pantic

Im Anschluss an die Übergabe von Kleiderpaketen und Hausratsgegenständen an die vom Unwetter stark betroffenen Familien in Pantic wurde die Delegation noch in die Schule eingeladen. Kinder überraschten uns mit einer Tanzeinlage und die versammelte Lehrerschaft überreichte uns eine Bittschrift für die Finanzierung von 200 Schülerpulten. Es steht hier ein grosses Schulhaus und 195 Schülerinnen und Schüler gehen da ein und aus. Aber es fehlen Schülerpulte. Wie soll da effizient unterrichtet werden?



Wir wollen helfen und planen für den Herbst eine Aktion auf der Badstrasse, wo wir das Geld für die fehlenden Schulbänke zusammentragen möchten.

Sammelaktionen für Tamahú

Fünf Lions Clubs spielten Golf für Tamahú



Die Lions Clubs Baden, Baden-Heitersberg, Brugg, Lenzburg und Zurzach veranstalten jährlich ein Charity-Golfturnier. Der namhafte Erlös wird jeweils an zwei gemeinnützige Organisationen je hälftig verteilt. In diesem Jahr durfte der Verein Tamahú Guatemala seine Arbeit vorstellen und einen Check über CHF 12'500 entgegennehmen. Die Summe wurde eingesetzt, um die Quelfassung von Pantic gegen weitere Hochwasser mit einer Stützmauer abzusichern. Wir freuen uns über dieses grosse Geschenk und danken auch an dieser Stelle nochmals herzlich dafür.

Mit dem gleichen Betrag wurde der Jugendzirkus ARABAS beschenkt.

TankBar – leider zu wenig Stimmen für Tamahú

In der letzten Ausgabe haben wir über die originelle Spendenaktion der Tankstelle im Dättwiler Gewerbeviertel berichtet. Leider „spülte“ uns die Aktion keine zusätzlichen Franken in die Kasse. Wir haben zu wenig Stimmen erhalten. Der Erlös wurde an das Kafi Royal überreicht. Wir gratulieren der engagierten Organisation und wünschen ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer wichtigen Integrationsarbeit.



Stimmungsbilder und Informationen aus Tamahú

Der jährlich erscheinende Tamahú-Kalender ist mehr als nur Kalender. Die informativen Texte auf den Rückseiten der Kalenderblätter berichten über unsere Arbeit in Guatemala und vermögen die Motivation für unser Engagement zu transportieren. Die jeweils nach dem Versand eingehenden Spenden zeigen uns die Verbundenheit aller Tamahú-Freunde mit unserer Organisation. Der Vorstand hat darum beschlossen, diese Tradition auch für das nächste Jahr weiterzuführen. Der Preis bleibt unverändert. Alle Mitglieder erhalten mit dem Weihnachtsversand wieder ein Exemplar zugeschickt. Weitere Exemplare können zu gegebener Zeit über unsere Homepage bestellt werden. Der Kalender eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk im Bekannten- und Freundeskreis.

Mutter gib deinem Kinde Honig ...



... denn er ist gesund. So stand es früher auf den Honiggläsern auf unseren Frühstückstischen. Diese Weisheit möchten wir Ihnen in Erinnerung rufen, denn wir verkaufen den Claro Guatemala Honig bei Vereinsanlässen, Events und vor allem permanent in den Grimm Coiffuresalons in Baden und in Dättwil. Ein Pfund kostet CHF 14.00. Der Verkaufserlös geht vollumfänglich an den Verein Tamahú bzw. in die Projekte in Guatemala.

Zum Schluss

Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.

Konfuzius

Reise 2018: Geschenk der Reisegruppe an ADICAY – Solarlampen



Tamahú braucht uns!